



**Im Stadtbezirksrat  
Südstadt-Bult**

Stadtbezirksratsherr  
Peter Weinem  
Heinrich-Heine-Str. 4  
30173 Hannover

T: 0511 3532795  
M: 0171 9754604  
E: [weinem@posteo.de](mailto:weinem@posteo.de)  
W: [www.piratenhannover.de](http://www.piratenhannover.de)

*Peter Weinem • Heinrich-Heine-Str. 4 • 30173 Hannover*

An den Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Südstadt-Bult  
Herrn Lothar Pollähne

Über den Fachbereich Zentrale Dienste, Bereich  
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 18.62.07

Trammpfad 2  
30159 Hannover

31. Oktober 2017

**Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LH Hannover in die Sitzung  
des Bezirksrats Südstadt-Bult am 08.11.2017**

## **Einrichtungen für Jugendliche auf der Hoppenstedtwiese**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bau von Überdachung und Sitzmöglichkeiten insb. für Jugendliche auf der Hoppenstedtwiese zu prüfen, denkbare Standorte auf bzw. an der Hoppenstedtwiese zu benennen, die Kosten zu ermitteln und in den Haushalt einzustellen.

### **Begründung**

In der Südstadt finden sich abgesehen vom Kleinen Jugendtreff Janun Hannover e.V. fast keine offenen Angebote für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahre. Großer Beliebtheit erfreut sich jedoch insbesondere im Sommer die Hoppenstedtwiese. Gespräche der Stadtteilrunde Südstadt an drei Abendterminen im Frühjahr/Sommer 2017 ergaben, dass auf der Hoppenstedtwiese keine Form eines pädagogischen Angebots benötigt wird, allerdings Sitzgruppen oder gar eine Überdachung wünschenswert wären. Tagsüber wird die Hoppenstedtwiese im Sommerhalbjahr neben jungen Menschen auch gerne von Familien mit Kindern genutzt.

Gleichzeitig gibt es aber auf der Hoppenstedtwiese und im Benachbarten Spielpark Tiefenriede, immer wieder Konflikte um Abfälle, die nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, und um Lärm.

Eine Einrichtung, in der sich die Jugendlichen zwanglos treffen können, entlastet den Spielpark Tiefenriede von nicht bestimmungsgemäßen Nutzungen. Sie bietet die Möglich-

keit, das Abfallaufkommen besser in den Griff zu bekommen, weil die Abfälle konzentrierter am Treffpunkt anfallen werden. Bei geeigneter Standortwahl ist auch eine Entlastung der Anwohner denkbar, die über nächtliche Lärmbelastungen durch nächtliche nicht bestimmungsgemäßen Nutzungen des Spielparks Tiefenriede klagen.

Peter Weinem

Einzelvertreter Piratenpartei